

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stier, hat er nicht nur alle Namen von Achtung und Klang von jeher in seinen Reihen vereint, sondern auch vielfach als Berliner Bauschule am baulichen Schicksal der Hauptstadt und Preussens entscheidenden Einfluss ausgeübt. Es sei hier nur erinnert an den durch ihn angeregten Architekten-Ausschuss «Gross-Berlin», der unter O. March und Stübgen seinerzeit den Wettbewerb Gross-Berlin eingeleitet und durch sein Wirken in der Öffentlichkeit der gegenwärtigen Organisation und Entwicklung der Fünfmillionenstadt Weg und Richtung gewiesen hat.

*

Tagung des Bundes deutscher Architekten. In Marburg hat vor kurzem unter dem Vorsitz von Geheimrat Cornelius Gurlitt-Dresden der Bund Deutscher Architekten getagt, mit etwa dreihundert Delegierten aus dem ganzen Reiche, auch aus dem besetzten Gebiet. Erschienen waren u. a. aus Stuttgart Paul Bonatz, aus Düsseldorf Wilhelm Kreis, aus Frankfurt a. M. von Loehr. In seiner Eröffnungsansprache beklagte Gurlitt, dass heute die Wohnungskultur, die schon seit Jahrzehnten nicht mehr auf der Höhe stand, ihre Hauptaufgabe, die Pflege des Heimatsinnes nicht mehr erfülle, da die Bauherren heute vor allem billig zu bauen suchen. Da sei es die Aufgabe aller Architekten, neben den praktischen auch die künstlerischen Gesichtspunkte hervortreten zu lassen. In seinem Vortrag über den Privatarchitekten als ausübenden Künstler kritisierte Bestelmeyer den Umfang des Baubeamtenapparates, der seine Privatstätigkeit heute nicht nur auf den Wohnungsbau ausdehnt, sondern auch in die Heranbildung und Erziehung des Architekten-Nachwuchses einzugreifen suche. Das erschwere bereits den Lehrplan der Technischen Hochschulen. Der künstlerischen Entfaltung des Nachwuchses werden da Hemmungen bereitet, die sich jetzt beim Fehlen der Konjunktur noch nicht so bemerkbar machen, aber in Zukunft gefährlich werden können.

*

BEILAGE DES „WERK“

Der gesamten Auflage dieser Nummer liegt ein *Prospekt der Frankfurter Societätsdruckerei, G. m. b. H., Abteilung Buchverlag*, bei, den wir dem Interesse unsrer Leser empfehlen.

Kittlose Verglasungen

mit hydraulisch gepressten Bleibanden für Oberlichter und Shedbauten aller Art, auf Eisen-, Holz- und Betonkonstruktionen, mit Draht- und Rohglas, widerstandsfähig gegen säurehaltige Dämpfe, erstellt

JAKOB SCHERRER, Bleicherweg 26, ZÜRICH 1

Fabrikation von Bleiröhren und Bleiprofilen aller Art / Kataloge und Offerten kostenlos

FRITZ LIECHTI

BILDHAUER

Winterthur-Veltheim

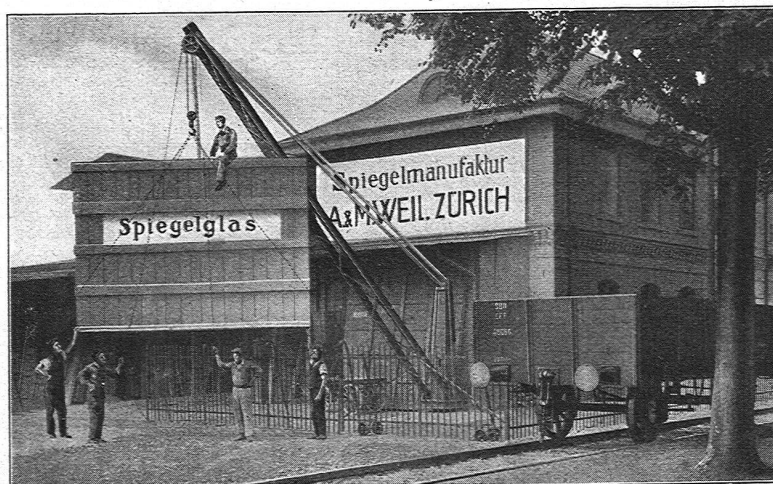
Schützenstrasse 60

Telephon 9.57

▽

Baudekorationen,
Modelle und Ausführung

Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten



ZENTRALHEIZUNGEN

SANITÄRE ANLAGEN · WARMWASSER-VERSORGUNGEN

SCHAFFHAUSEN
Tel. 271

UEHLINGER & CO.

ZÜRICH
Tel. H. 9043